

**Friedrich-Ebert-Stiftung**  
Regionalbüro Mainz  
Rheinland-Pfalz / Saarland  
Große Bleiche 18 – 20  
55116 Mainz

Für Fensterumschlag

© Fotos: Fotolia

Um Anmeldung wird gebeten  
bis zum 26.06.2015 per Post, Fax,  
E-Mail oder telefonisch bei der

**Friedrich-Ebert-Stiftung**

Regionalbüro Mainz  
Rheinland-Pfalz / Saarland  
Große Bleiche 18-20  
55116 Mainz  
Tel.: 06131 96067-0  
Fax: 06131 96067-66  
E-Mail: mainz@fes.de  
www.fes.de/mainz  
www.facebook.com/fesmainz

oder direkt im Internet unter  
www.fes.de/mainz/veranstaltungen.php

Bei Anmeldungen per E-Mail bitten wir  
Sie, Ihre Postanschrift hinzuzufügen.

Ihre Ansprechpartnerin:

**Stephanie Hepper**

Tel.: 06131 96067-12  
Stephanie.Hepper@fes.de

Veranstaltungsort:

**Hermann-Neuberger-Sportschule**

Tagungsraum 20  
66123 Saarbrücken

Bei Fragen zur barrierefreien  
Durchführung der Veranstaltung  
wenden Sie sich bitte an uns.



**Treppchen oder Kittchen?**  
Siegt mit dem neuen  
Anti-Dopinggesetz endlich die  
Ehrlichkeit im Sport?

2. Juli 2015, Saarbrücken

**FRIEDRICH  
EBERT  
STIFTUNG**

## Treppchen oder Kittchen?

Siegt mit dem neuen Anti-Dopinggesetz endlich die Ehrlichkeit im Sport?

Immer wieder erschüttern Doping-Fälle die Sportwelt – der Radsport gilt vielen als „verseucht“, bestimmte Disziplinen in der Leichtathletik und im Kraftsport sind ebenfalls immer im Verdacht, auf leistungssteigernde Präparate nicht verzichten zu können, sogar im südwestdeutschen Fußball soll zeitweise mit unerlaubten Substanzen gearbeitet worden sein.

Um einen fairen sportlichen Wettbewerb zu garantieren und gesundheitliche Risiken für die Sportler\_innen auszuschließen, hat das Bundeskabinett Ende März dieses Jahres den Entwurf zu einem Anti-Dopinggesetz von Bundesjustizminister Heiko Maas, Bundesinnenminister de Maizière sowie des Bundesgesundheitsministeriums beschlossen und dem Bundestag zugeleitet. Wird es dazu führen, dass der (Profi-)Sport sauber wird?

Verboten ist Doping schon seit langem, neu wird sein, dass dopenden Spitzensportlern, sofern das Gesetz vom Bundestag beschlossen wird, demnächst statt einer Wettkampfsperre mehrjährige Haftstrafen drohen: Mit einer Freiheitsstrafe bis zu drei Jahren wird bestraft, wer ein Dopingmittel bei sich anwendet oder anwenden lässt, es herstellt, mit ihm handelt oder es verschreibt. Bis zu zehn Jahre Haft drohen, wenn jemand die Gesundheit einer „großen Zahl von Menschen“ gefährdet oder einen Menschen durch solche Mittel der Gefahr des Todes oder schwerer Körperschäden aussetzt.

Wird das Gesetz die gewünschten Resultate im Kampf gegen unlautere Methoden erbringen? Welche Interessen müssen hierzu überwunden werden? Ist nationales Recht hier zielführend? Welche Rolle spielt weiterhin die Sportsgerichtsbarkeit? Ist das Gesetz mit dem Datenschutz vereinbar? Diese und weitere Fragen wollen wir mit ausgewiesenen Expert\_innen aus Politik, Jurisprudenz, Medizin und Sport diskutieren und laden Sie herzlich dazu ein!

## Programm

19.00 Uhr

### Begrüßung

**Dr. Martin Gräfe**, Friedrich-Ebert-Stiftung

### Thematische Einführung

**Dr. Anke Morsch**, Staatssekretärin im Ministerium der Justiz des Saarlandes

### Podium

**Heiko Maas**, Bundesminister der Justiz und für Verbraucherschutz

**Anke Rehlinger**, Ministerin für Wirtschaft, Arbeit, Energie und Verkehr des Saarlandes, Justizministerin des Saarlandes a.D. und saarländische Rekordhalterin im Kugelstoßen

**Professor Dr. med. Tim Meyer**, Ärztlicher Direktor des Instituts für Sport- und Präventivmedizin an der Universität des Saarlandes sowie u.a. Mannschaftsarzt der Deutschen Fußballnationalmannschaft

**Professor Dr. Carsten Momsen**, Direktor des Kriminalwissenschaftlichen Instituts der Leibniz-Universität Hannover

**Dr. Lars Mortsiefer**, Vorstandsmitglied der Nationalen Anti-Doping-Agentur Deutschland (NADA)

**Laura Müller**, LSG Saarbrücken-Sulzbachtal, u.a. Deutsche Meisterin (U23) über 400m (2014) (angefragt)

### Moderation der Veranstaltung

**Peter Stefan Herbst**, Chefredakteur der Saarbrücker Zeitung

**Norbert Klein**, Chefredakteur des Saarländischen Rundfunks

ca. 21.30 Uhr

### Ausklang der Veranstaltung

bei einem gemeinsamen Imbiss/Umtrunk

## ANMELDUNG

Fax: 06131 96067-66

E-Mail: mainz@fes.de

Anschrift: Friedrich-Ebert-Stiftung

Regionalbüro Mainz

Rheinland-Pfalz / Saarland

Große Bleiche 18-20

55116 Mainz

## Absender

Name, Vorname

ggf. Institution/Funktion

Straße

PLZ, Ort

Telefon, Telefax

E-Mail

Ich nehme teil an der Veranstaltung in Saarbrücken am Donnerstag, 2. Juli 2015, 19.00 Uhr

**Treppchen oder Kittchen?  
Siegt mit dem neuen Anti-Dopinggesetz endlich die Ehrlichkeit im Sport?**

Folgende Personen werden mich begleiten:

Ihre Daten werden von uns vertraulich gemäß Bundesdatenschutzgesetz behandelt.